

REPO by SORBES⁺

- Rohspanplatten P2 / P3
- Melaminharzbeschichtete Spanplatten
- Fertigteile mit Kantenbearbeitung
- Stärken 10 bis 25 mm
- Formate 2750 x 1830 mm und 5500 x 1830 mm
- Viele ansprechende Oberflächen, darunter auch die top aktuelle Woodline Struktur
- Umfangreiche Dekor-Kollektion mit über 100 attraktiven Unifarben, Holzreproduktionen und Fantasie-designs
- Jährlich neue Trendkollektionen
- Höchste Qualität durch die Verwendung bester Rohstoffe aus zertifizierten Quellen



Ihr Ansprechpartner in Deutschland:



So erreichen Sie uns:

TKV Thomas Klapperich
Vertriebsgesellschaft mbH
Auf dem Ried 24
88171 Weiler im Allgäu

Telefon +49-(0)8387-9220-0

Telefax +49-(0)8387-9220-20

E-Mail tkv@tkv.de

Internet www.tkv.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort im Großraum Köln:

Alexander Büdinger
Handelsvertretung
Auf dem Vorst 25, 50171 Kerpen

Telefon +49-(0)2237-6299475

Telefax +49-(0)2237-6299476

Mobil +49-(0)172-2313160

E-Mail alexander@tkv.de

REPO by SORBES⁺

AS Repo Vabrikud
Maidla tee 7, 43299 Püssi
Estonia

Telefon +372 667 6473

Telefax +372 667 6474

E-Mail sales@sorbesgroup.com

Internet www.sorbesgroup.com

REPO by SORBES⁺



„Welcome on board!“

**Sie haben die Idee -
wir haben die
passenden Platten ...**

«Welcome on board.»

Sorbes veredelt «Holzabfälle» zu Platten (in internationalem Englisch: Boards) von höchster Dekorvielfalt und konsistenter Qualität. Dabei verbindet die ganze Unternehmensgruppe eine schnelle Reaktion auf die regionalen Marktentwicklungen mit weitsichtigen Strategien. Die Investitionen sollen sich nicht nur in Geld auszahlen, sondern auch in glücklichen Kunden, motivierten Mitarbeitenden und einer möglichst weit gehenden Schonung der Umwelt.



Sorbes packt laufend die neusten Marktchancen ...

Professionell verarbeitete Holzwerkstoffe sind längst mehr als ein günstiger Massivholzersatz. Die Aufbereitung von Holzchips und Holzfasern wird immer raffinierter. Und moderne Beschichtungen erlauben eine Dekorvielfalt, welche die Platten zu einem eigenständigen Gestaltungselement macht. Sorbes ist seit 2003 als Unternehmensgruppe aktiv. Mit einem doppelt guten Start: Sowohl in Estland (mit starker Stellung auch Richtung Skandinavien) wie in der Ukraine (mit interessanten Perspektiven auch Richtung CIS-Länder) konnte man auf den jeweils besten Produzenten aufbauen.

... setzt Kundenwünsche im Handumdrehen um ...

Schon in den ersten drei Jahren konnte die Produktion vervierfacht und 2006 die Marke von einer Million Kubikmeter überschritten werden. Mit der gleichen Dynamik wird die Auswahl gepflegt und ausgebaut. Jede Produktlinie von Sorbes ist Dekorleader in ihrem Segment.

Dank sorgfältiger Marktbeobachtung liest Sorbes die neusten Wünsche des Publikums «von den Augen ab». Zudem nimmt man gerne die Entwicklungswünsche von agilen Möbelherstellern oder Großhändlern auf.

... und hält Geschäftsversprechen konsequent ein.

Was Sorbes anpackt, hat auch geschäftlich klare Ecken und Kanten. Ein Preis ist ein Preis. Ein Termin ist ein Termin. Ein Wort ist ein Wort. Denn Sorbes ist überzeugt: Auf lange Sicht gibt es nur einen Erfolg – den gemeinsamen Erfolg.

Sorbes stellt ein gesundes Wachstum sicher ...

Nur ein profitables Geschäft ist auch morgen noch ein Geschäft. Und nur ein langfristiges Geschäft ist auch ein sinnvolles Geschäft. Als internationale Gruppe kann Sorbes den einzelnen Ländergesellschaften den Rücken stärken, wenn es um Verhandlungen, den Zugang zu den neusten Technologien oder die Umsetzung von aktuellem Management-Know-how geht. Entscheidend ist auch der ausreichende Investitionsspielraum für die Optimierung von Produktionsprozessen oder beim Aufbau von neuen Märkten. Wobei hier vor allem auch die wechselseitige Verlässlichkeit zählt: Schon mancher Markt wurde durch Partnerschaften erobert, bei denen alle gewinnen.

... gibt allen die besten Chancen in die Hand ...

Sorbes ist überzeugt, dass die Wertschöpfung am besten ist, wenn alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemäss ihren Qualifikationen eingesetzt werden. Zugleich wird die ganze Wertschöpfungskette, vom Rohstoffeinkauf über die mehrstufige Produktion bis zur Distribution und Vermarktung, immer anspruchsvoller. Sorbes schätzt sich glücklich, wenn die Mitarbeitenden laufend dazulernen und ihre Erfahrungen aufmerksam austauschen.

... und fördert einen griffigen Umweltschutz.

Die solide Verwertung von Sägereistholz ist eine ideale Kombination von Ökonomie und Ökologie. Wie in jedem Produktionsprozess ist die Suche nach den geringstmöglichen Emissionen und der bestmöglichen Energiebilanz aber nie definitiv abgeschlossen. Sorbes orientiert sich an State-of-the-Art-Standards. Es muss jedoch jedes Kriterium greifbar und überprüfbar sein. Bloße Schlagworte helfen nicht. Und es bringt auch nichts, «Nullbelastung» hier mit Überbelastung dort zu erkaufen. Sorbes behält auch bei der Umwelt stets das Ganze im Auge.

REPO by SORBES⁺

Holz, so weit das Auge reicht.

Estland ist äußerst walddreich. Fast die Hälfte des Landes ist von Wald bedeckt. Die wunderschönen Baumbestände spiegeln sich in 1000 Seen und 7000 Flüssen. Urwälder und Uferzonen werden sorgfältig geschützt. Darüber hinaus bleibt immer noch viel Raum für die nachhaltige Waldnutzung.

«Der Wald hat im Herzen der Estländer von jeher eine besondere Stellung eingenommen; er wurde gefürchtet und respektiert, verehrt und verflucht.»

Holz fürs ökonomische Gleichgewicht.

Wald fördert bekanntlich das ökologische Gleichgewicht. Er sorgt aber auch für eine ausgeglichene Ökonomie: Dank der Holzverarbeitung erreicht Estland eine ausgeglichene Außenhandelsbilanz. Die enge Beziehung zu dieser Industrie zeigt sich auch darin, dass die Produktivität regelmäßig herausragend ist.

Tiefe Wurzeln und ausgeprägte Modernität.

Estland umfasst die ganze Spanne der menschlichen Entwicklung. Einerseits leben hier einige der ersten permanenten Siedler Europas, andererseits lief in Estland das erste «mobile positioning system» der Welt. Auch Internetbegriffe wie Kazaa, Hotmail oder Skype sind pionierhaft mit Estland verbunden.

